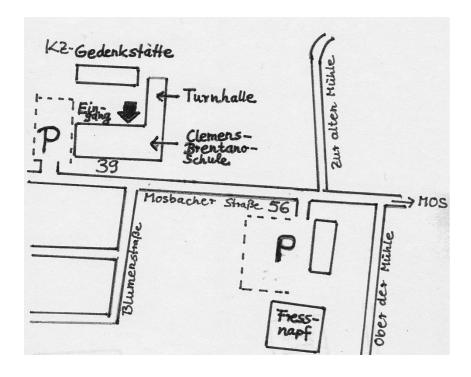
Die Buchvorstellung findet in der Turnhalle der Clemens-Brentano-Grundschule (Mosbacher Straße 39, 74821 Mosbach) statt, da der Seminarraum der KZ-Gedenkstätte möglicherweise nicht ausreicht. Der Zugang erfolgt durch die Pausenhalle der Clemens-Brentano-Schule auf der Hofseite der Schule.



Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz der Clemens-Brentano-Grundschule, darüber hinaus bei "Fressnapf" (Mosbacher Straße 56).



Herzliche Einladung zur Buch-Vorstellung



Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19:00 UhrTurnhalle der Clemens-Brentano-Grundschule
Mosbacher Straße 39, 74821 Mosbach-Neckarelz

Nach der Ausstellung – ein Buch?! Der genauere Blick zeigt den leicht veränderten Titel: VINZENZ ROSE – KEINER VON UNS ... Der Untertitel (siehe Vorderseite dieser Einladung) legt nahe, dass dieses Buch eine doppelte Funktion hat.

Sein erster Teil dient als Katalog zur Ausstellung "Vinzenz Rose – einer von uns?!", die nun zur Wanderausstellung wird. Ursprünglich wollte die Geschichte-AG der Realschule Obrigheim mit der Ausstellung die Obrigheimer Öffentlichkeit über Leben und Wirken von Vinzenz Rose informieren. Dies als Grundlage für die Entscheidung einer Benennung der Realschule – später der Neckarbrücke – nach Vinzenz Rose. Die Auseinandersetzung darum hat Kreise gezogen; die Ausstellung ist im Land gefragt. Nun ist sie in Buchform "nach-lesbar".

Der zweite Buchteil schildert das Scheitern der Benennungs-Idee, stellt die Akteure vor, fragt nach tieferen Ursachen. Verfasst wurde dieser redaktionelle Teil von der Journalistin Friederike Kroitzsch. Dazwischen kommen in kurzen "Einwürfen" die Mitglieder der Geschichte-AG zu Wort. Entstanden ist ein spannendes Buch für alle Generationen.



Die Geschichte-AG mit Romani Rose bei Eröffnung der Ausstellung

Programmfolge:

- 1. Begrüßung
- 2. "Hat sich die Initiative gelohnt?" Bernhard Edin und Mitglieder der Geschichte-AG der Realschule Obrigheim
- 3. Kurze Lesung aus dem 2. Buch-Teil "NAMEN-LOS: Scheitern und Erfolg einer Idee"
- 4. Autorinnen-Gespräch:
 Ingrid Thoms-Hoffmann (RNZ Heidelberg) im Dialog
 mit Friederike Kroitzsch
- 5. Publikumsrunde
- 6. Schlusswort

Die Herstellung des Buches wurde unterstützt von



aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

